

Antisemitismus äußert sich nicht nur als offene Diskriminierung, sondern ein Großteil antisemitischer Haltungen liegt im Verborgenen, in diffusen Emotionen und Vorbehalten, die unmerklich weitertradiert werden. Diese Ressentiments bei sich selbst und bei anderen zu erkennen und abzubauen, ist Aufgabe einer kritischen Bildungsarbeit. Der Studientag geht der Frage nach, inwiefern eine kritische Literaturanalyse einen Beitrag zur Bewusstmachung und Bekämpfung antisemitischer Narrative und Ressentiments leisten kann.

#### Kontakt und Anmeldung:

PD Dr. Jutta Weiser: [jutta.weiser@hu-berlin.de](mailto:jutta.weiser@hu-berlin.de)

PD Dr. Christoph Mayer: [christoph.mayer@hu-berlin.de](mailto:christoph.mayer@hu-berlin.de)

# Literarischer Antisemitismus in Forschung und Lehre

Studientag an der HU Berlin  
22. - 23. Januar 2026  
Unter den Linden 6,  
Raum 2249a

Im Rahmen der Masterseminare  
„Literarischer Antisemitismus“  
„Französische Literaturwissenschaft“ und  
„Critical Literacy: Antisemitismus“  
„Französische Fachdidaktik“ des Instituts für  
Romanistik, ausgezeichnet mit dem  
Lehrpreis der Sprach- und  
literaturwissenschaftlichen Fakultät.

## Donnerstag, 22.01.2026

- 14:00 Jutta Weiser / Christoph Oliver Mayer  
Zur Einführung:  
Literaturwissenschaftliche  
Antisemitismusforschung und Critical  
Literacy
- 14:30 Saskia Fischer  
Figurationen des Antisemitismus und  
ihre künstlerische Camouflage seit der  
Romantik
- 15:15 Jan Süselbeck  
Realismus-Rezeption nach Auschwitz.  
Zur Frage der Langzeitwirkung von  
Gustav Freytags programmatischem  
Hauptwerk *Soll und Haben* (1855)
- 16:00 Kaffeepause mit Posterausstellung
- 16:30 Liliana Ruth Feierstein (via Zoom)  
Literaturtheorie als Terrain der  
Dekonstruktion und des  
zeitgenössischen Antisemitismus
- 17:15 Andrea Geier  
Antisemitismusforschung und  
postkoloniale Studien: (Kritische)  
Verhältnisbestimmungen

## Freitag, 23.01.2026

- 9:00 Ursula Hennigfeld  
Ökonomische Kontinuitäten und  
narrative Muster: Antisemitismus und  
Rassismus in der Populärkultur der  
frühen BRD
- 9:45 Regina Schleicher  
Antisemitismus und französische  
Soziologie im 19. Jahrhundert
- 10:30 Kaffeepause mit Posterausstellung
- 11:00 Jonas Nickel  
„Et on me taxe d'antisémitisme?  
Voyons, c'est absurde!“ - Überlegungen zu  
Irène Némirovskys *David Golder* (1929)
- 11:45 Marina Ortrud Hertrampf  
Linker Antisemitismus: von George  
Sand zu Jean-Luc Mélenchon
- 12:30 Abschlussdiskussion